PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol
Wirkstoff: Budesonid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol beachten?
3. Wie ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol und wofür wird es angewendet?

Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol enthält den Wirkstoff Budesonid, der zur Gruppe der sogenannten Kortikosteroide gehört. Budesonid wird eingeatmet und hat eine entzündungshemmende Wirkung bei Atemwegserkrankungen deren chronischer oder schwerer Krankheitsverlauf eine Kortikoidtherapie erforderlich macht, z.B. Asthma bronchiale oder chronisch obstruktive (= verengende) Bronchitis.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol beachten?

Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Budesonid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Weiters darf Budiair® Jet nicht angewendet werden bei:

- unbehandelten Lungenmykosen (Pilzinfektion der Lunge) und Lungentuberkulose.

sowie bei

- schweren viralen und bakteriellen Infektionen der Atemwege.

Budiair® Jet eignet sich nicht zur Behandlung sehr häufiger oder lang anhaltender Asthma-Anfälle oder akuter Anfälle von Atemnot.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol anwenden.

- Wenn Sie an schweren Lebererkrankungen leiden
- Wenn Sie an einem Magen-Darm-Geschwür leiden
- Wenn Sie wegen einer Tuberkulose oder anderen Infektionen der Atemwege behandelt werden oder jemals behandelt wurden
- Wenn Sie eine Schwangerschaft planen, schwanger sind oder stillen
- Wenn Sie unter immunsuppressiver Therapie (begleitende Therapie mit geeigneten Medikamenten, die das Immunsystem unterdrücken) stehen. Dies gilt besonders für Kinder.
- Wenn bei Ihnen Windpocken oder Masern auftreten. Sie können eine schwere Verlaufsform annehmen, die vom Arzt entsprechend behandelt werden muss.
- Wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Sollte während der Therapie eine orale Candida-Infektion (durch den Hefepilz Candida albicans verursachte Entzündung der Mundhöhle) auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt, da sie eventuell Antimykotika (Medikamente zur Behandlung eines Pilzbefalls) benötigen oder die Behandlung absetzen sollten. Wie Sie das Risiko einer oralen Candida-Infektion oder Heiserkeit reduzieren können, finden Sie in Abschnitt 3: Wie ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol anzuwenden?

Im Falle eines paradoxen Bronchospasmus (Verkrampfung der Atemwegsmuskulatur), der sich mit stark keuchendem Atmen direkt nach der Inhalation äußert, sollte die Behandlung unverzüglich abgebrochen und ein Arzt konsultiert werden.
Erste Anzeichen von Nebenwirkungen sowie den Eintritt einer Schwangerschaft melden Sie bitte Ihrem Arzt!

Budiair® Jet ist nicht zur Behandlung akuter Asthmaanfälle oder einer akuten Verschlimmerung von chronischer Bronchitis geeignet. Bei akuter sich rasch verschlechternder Atemnot ist sofort ärztliche Hilfe erforderlich.

Besondere Vorsicht ist geboten bei Patienten, die von einer systemischen Glukokortikoidtherapie (mit Tabletten oder Injektionen die Glukokortikoide enthalten) auf eine Therapie mit Budiair® Jet umgestellt werden, da nach einer Langzeitbehandlung mit systemischen Glukokortikoiden eine herabgesetzte Nebennierenrindenfunktion bestehen kann. Ihr Arzt wird Ihnen entsprechende Anleitungen über eine vorsichtige und schrittweise Umstellung geben.

Bei infektiösen Lungenkrankheiten, einschließlich Lungentuberkulose und Pilzinfektion der Lunge (Lungenmykose), sollte Budiair® Jet nur eingesetzt werden, wenn gleichzeitig eine gezielte antibiotische Behandlung durchgeführt wird bzw. Medikamente gegen Pilzinfektionen verabreicht werden.

Glukokortikoide zum Inhalieren, wie Budiair® Jet, können systemische (verschiedene Organe betreffende) Nebenwirkungen verursachen, insbesondere wenn hohe Dosen über lange Zeiträume gegeben werden. Solche Reaktionen treten deutlich seltener auf als bei der Einnahme von Glukokortikoidtabletten. Mögliche systemische Effekte schließen die Unterdrückung der Nebennierenhormonproduktion (adrenale Suppression), die Verminderung der Knochendichte, Wachstumsverzögerungen bei Kindern und Jugendlichen sowie grauen Star (Katarakt) und grünen Star (Glaukom) ein. Deshalb ist es wichtig, dass die niedrigste Dosis, mit der eine effektive Kontrolle der Erkrankung aufrechterhalten werden kann, angewandt wird.

Bei der Behandlung mit hohen Dosen, insbesondere bei Überschreitung der empfohlenen Dosierung, kann eine relevante Funktionsminderung der Nebennierenrinde mit einer verminderten Produktion bzw. einer bei gesteigertem Bedarf (z.B. Stresssituationen) nicht mehr ausreichend steigerbaren Produktion körpereigener Glukokortikoide auftreten. In solchen Fällen sollte in

Stresssituationen oder Notfällen (z.B. schwere Infektionen und Verletzungen, vor Operationen) eine vorübergehende zusätzliche Glukokortikoidgabe zum Ausgleich der verminderten natürlichen Glukokortikoidproduktion erwogen werden.

Bei schweren Leberfunktionsstörungen kann die Verstoffwechselung (Metabolisierung) von Budesonid verzögert sein, was zu erhöhten Blutspiegeln führen kann.

Nicht in die Augen sprühen!

Die Anwendung des Arzneimittels Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

Kinder und Jugendliche

Wenn Kinder über einen längeren Zeitraum behandelt werden, ist es wichtig ihr Wachstum genau zu beobachten und den Arzt darüber zu informieren.

Die Verwendung von Wirkstoffen vom Typ der Kortikosteroide verringert die Körperabwehr gegenüber Infektionskrankheiten. Sie sollten daher besonders bei Kindern darauf achten, während der Behandlung mit Budiair® mögliche Quellen von Infektionskrankheiten zu vermeiden.

Kinder sollten Budiair® nur unter Aufsicht eines Erwachsenen und nur nach Vorschrift des Arztes anwenden.

Anwendung von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um Arzneimittel handelt, die ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind.

Es ist besonders wichtig Ihren Arzt über die Einnahme/Anwendung folgender Arzneimittel zu informieren:

- Arzneimittel, die Kortikosteroide enthalten
- Medikamente zur Behandlung eines Pilzbefalls, wie z.B. Ketoconazol oder Itrakonazol
- Arzneimittel, die Disulfiram oder Metronidazol enthalten
- HIV Proteaseinhibitoren oder andere starke CYP3A4 Inhibitoren
- Östrogen und kontrazeptive Steroide

Sollten Sie ein Arzneimittel aus der oben angeführten Liste einnehmen, wird Ihnen Ihr Arzt ein anderes Medikament verschreiben oder die Dosis von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol bzw. des anderen Arzneimittels anpassen.

Einige Arzneimittel können die Wirkungen von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol verstärken und Ihr Arzt wird Sie möglicherweise sorgfältig überwachen, wenn Sie diese Arzneimittel einnehmen (einschließlich einiger Arzneimittel gegen HIV: Ritonavir, Cobicistat).

Bei einem ACTH-Stimulationstest zur Diagnose einer Hypophyseninsuffizienz (bestimmter Test zur Erkennung einer ungenügenden Funktion der Hirnanhangdrüse) können falsche Resultate auftreten (niedrige Werte).

Ihr Arzt hat Ihnen eventuell andere Medikamente für Ihre Atemwegsprobleme gegeben. Es ist außerordentlich wichtig, diese Produkte regelmäßig einzunehmen/anzuwenden. Nehmen Sie diese

weiterhin und ändern Sie die Dosis nicht, wenn sie mit der Anwendung von Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol beginnen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Das Eintreten einer Schwangerschaft ist dem Arzt zu melden.

Budesonid kann während der Stillperiode angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen beobachtet.

Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol enthält geringe Mengen an Glycerol und Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 8,4 mg Alkohol (Ethanol) pro Sprühstoß, entsprechend 0,12 mg/kg. Die Menge pro Sprühstoß dieses Arzneimittels entspricht weniger als 1 ml Bier oder Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol anzuwenden?

Wenden Sie Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ihr Arzt wird regelmäßig überprüfen ob Sie optimal auf Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol eingestellt sind. Ihr Arzt wird Ihre Behandlung auf die niedrigstmögliche Dosis (Erhaltungsdosis) einstellen, die Ihre Beschwerden bestmöglich kontrolliert. Ändern Sie auf keinen Fall die Dosis von sich aus ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Es ist wichtig, dass Sie Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß – Dosieraerosol während der verschriebenen Zeit anwenden. Es dauert ein paar Tage bis dieses Arzneimittel wirkt. Die regelmäßige Anwendung ist sehr wichtig.

Die empfohlene Dosis beträgt

bei Erwachsenen und Jugendlichen über 12 Jahren

2 mal täglich 1 – 2 Sprühstöße (400 - 800 Mikrogramm Budesonid täglich). Während schwerer Asthmaperioden kann die maximale Tagesdosis auf 1600 Mikrogramm angehoben werden.

bei Kindern unter 12 Jahren

2 mal täglich 1 Sprühstoß (400 Mikrogramm Budesonid täglich). In schweren Fällen von Asthma können bis zu 800 Mikrogramm täglich in geteilten Dosen notwendig werden. Nach Stabilisierung des Asthmas sollte auf die niedrigste wirksame Dosis zurückgegangen werden.

bei älteren Patienten ≥ 65 Jahren

Dosierung wie für Erwachsene.

<u>Art der Anwendung</u>

Zur Inhalation

Kinder sollten Budesonid-Aerosole nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen. Es wird empfohlen, nach der Inhalation den Mund mit lauwarmem Wasser auszuspülen. Die Anwendung soll vor den Mahlzeiten erfolgen.

Budiair® Jet wird mittels Jet-Vorrichtung inhaliert und sollte nicht in kaltem Zustand (unter 15°C) angewendet werden, da es sonst zu einem therapeutischen Wirkungsverlust kommen kann. Daher sollte das Dosieraerosol in der kalten Jahreszeit unbedingt vor Kälte geschützt werden.

Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Gebrauch von *Budiair® Jet* haben.

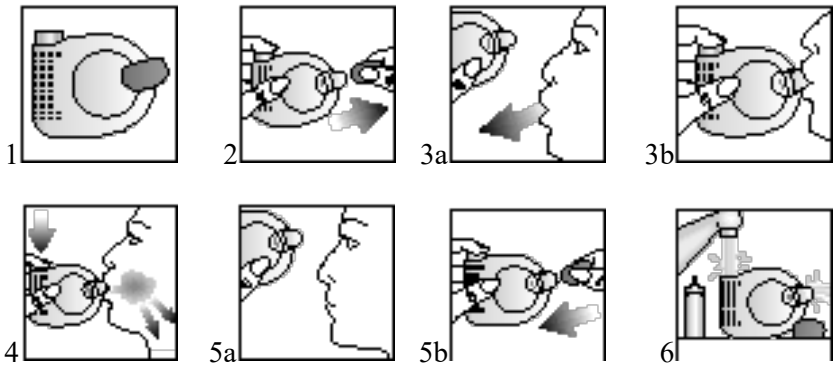
Die Behandlung mit inhaliertem Budesonid stellt eine vorbeugende Therapiemaßnahme dar und es sollte, auch wenn Sie keine Asthmasymptome verspüren, regelmäßig inhaliert werden.

Anwendungshinweise

Vor dem ersten Gebrauch oder wenn der Inhalator länger als 3 Tage nicht verwendet worden ist, sollte die Schutzkappe von der Inhalierhilfe (Jet-Vorrichtung) entfernt werden. Die Jet-Vorrichtung sollte nun überprüft werden, ob sie innen und außen sauber ist und keine Fremdkörper vorhanden sind. Danach wird ein Sprühstoß in die Jet-Vorrichtung freigesetzt, um zu prüfen, ob der Inhalator richtig funktioniert. Danach sollten Sie etwa eine Minute warten und anschließend wie unten beschrieben vorgehen.

Um den vollen therapeutischen Erfolg zu erreichen, ist es nötig, dass Sie sich genau an die Hinweise für die Handhabung halten.

Folgende Schritte sind zu beachten:



1. Das Budiair® Jet Druckbehältnis befindet sich anwendungsbereit im Jetspacer®.
2. Schutzkappe abnehmen und den Jetspacer® mit dem Behälterboden nach oben halten.
3. Tief ausatmen und das Mundstück mit den Lippen fest umschließen.
4. Das Druckbehältnis mit dem Zeigefinger nach unten drücken um einen Sprühstoß freizusetzen. Tief und langsam durch den Mund einatmen. (Mit dem Jetspacer® können mehrere Sprühstöße durchgeführt werden.)
5. Nach der Inhalation die Luft so lange wie möglich anhalten. Danach die Schutzkappe wieder aufsetzen.

Reinigung des Jetspacers®

Der Jetspacer® sollte immer sauber gehalten werden. Für die Reinigung das Druckbehältnis entfernen und den Jetspacer® mit lauwarmem Wasser spülen. Anschließend den Jetspacer® an einem warmen Ort trocknen lassen. Übermäßige Hitze vermeiden.

Dauer der Anwendung

Eine Erleichterung des Asthmas kann schon innerhalb von 24 Stunden nach Behandlungsbeginn erfolgen, die volle Wirkung von Budiair® Jet tritt erst einige Tage (in seltenen Fällen erst nach zwei bis vier Wochen) nach Behandlungsbeginn ein. Um den Behandlungserfolg zu sichern, ist eine regelmäßige Fortführung der Behandlung erforderlich. Ihr Arzt entscheidet über die Dauer der Anwendung.

Die Behandlung mit inhaliertem Budesonid ist eine vorbeugende Maßnahme, und daher ist es wichtig regelmäßig zu inhalieren, auch wenn Sie keine Asthmasymptome verspüren.

Wenn Sie eine größere Menge von Budiair® Jet - Dosieraerosol inhaliert haben, als Sie sollten

Es ist wichtig, dass Sie die Dosierung so einhalten wie in der Gebrauchsinformation angegeben oder von Ihrem Arzt verordnet. Sie dürfen die Dosis auf keinen Fall erhöhen oder verringern ohne medizinischen Rat einzuholen.

Sollte es durch eine kurzzeitig unkontrollierte Inhalation größerer Mengen von Budesonid zu einer Überdosierung kommen, sind keine speziellen Notfallmaßnahmen erforderlich. Verständigen Sie jedoch immer bei einer Überdosierung einen Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Budiair® Jet - Dosieraerosol vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Budiair® Jet - Dosieraerosol abbrechen

Brechen Sie die Anwendung von Budiair® Jet – Dosieraerosol nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab. Wenn Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels abrupt aufhören, kann sich Ihr Asthma verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten auftretende, schwerwiegende allergische Reaktionen

Sollten kurz nach der Anwendung Juckreiz, allergische Reaktion mit Hautrötungen, Gesichtsschwellung, Blutdruckabfall und unregelmäßiger Herzschlag (anaphylaktische Reaktion), Schwellungen von Haut, Augen, Lippen, Zunge, Rachen oder Atemnot (Angioödem), sofort auftretende sowie verzögerte Hypersensibilitätsreaktionen auftreten, dann

- beenden Sie die Einnahme von Budiair® Jet - Dosieraerosol
- wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

Atemnot direkt nach der Inhalation

In seltenen Fällen kann eine Inhalationstherapie Giemen und Atemnot (Bronchospasmen) direkt nach der Inhalation hervorrufen. Sollte dies auftreten:

- **beenden Sie unverzüglich die Einnahme von Budiair® Jet - Dosieraerosol**
- verwenden Sie einen schnellwirksamen Bronchodilatator gegen Atemnot und Giemen
- wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

Folgende weitere Nebenwirkungen können auftreten

Häufig (betrifft bis zu 1 von 10 Behandelten)

Pilzinfektionen im Mund (oropharyngeale Candidiasis), Husten, Heiserkeit, Reizungen des Rachens, Schluckbeschwerden, Pneumonie (Lungenentzündung) bei COPD-Patienten

Gelegentlich (betrifft bis zu 1 von 100 Behandelten)

Ängstlichkeit, Depression, Tremor, Katarakt (grauer Star), verschwommenes Sehen, Muskelkrämpfe,

Selten (betrifft bis zu 1 von 1000 Behandelten)

Überempfindlichkeitsreaktionen vom verzögerten und Sofort-Typ mit Hautausschlag, Dermatitis, Nesselsucht, Angioödem und anaphylaktische Reaktion; Anzeichen einer Kortikoidbehandlung wie z.B. Unterdrückung der Nebennierenrinde und Wachstumsverzögerung; Psychosen, Ruhelosigkeit, Nervosität und Verhaltensänderungen (vorwiegend bei Kindern); Verkrampfung der Atemwegsmuskulatur (Bronchospasmus), Hautatrophie (Gewebeschwund der Haut), Juckreiz, Hautrötungen, Anfälligkeit für blaue Flecken, Irritation im Rachenraum

Sehr selten (betrifft bis zu 1 von 10 000 Behandelten)

abnormer oder beeinträchtigter Geschmackssinn, Übelkeit, Schmerzen in der Zungenregion, Entzündung der Mundschleimhaut, Mundtrockenheit, Rückenschmerzen, verminderte Knochendichte

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

Schlafstörungen, psychomotorische Hyperaktivität, Aggression, erhöhter Augeninnendruck (grüner Star)

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie während der Anwendung von Budiair® folgende Beschwerden bemerken – dies könnten Symptome einer Lungenentzündung sein:

- Fieber oder Schüttelfrost
- vermehrte Bildung von Schleim, Farbänderung des Schleims
- stärkerer Husten oder verstärkte Atembeschwerden

Gelegentlich können Anzeichen oder Symptome systemischer Effekte von inhalativen Kortikosteroiden auftreten, vermutlich abhängig von der Dosis, Dauer der Einnahme, begleitender oder vorausgegangener Behandlung mit Kortikosteroiden und individueller Sensibilität.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Österreich
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
AT-1200 Wien
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

5. Wie ist Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

- Nicht über 25°C lagern.
- Vor Hitze, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen. Behältnis steht unter Druck. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel bzw. auf dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol enthält

- Der Wirkstoff ist Budesonid. 1 Sprühstoß (0,05 ml) enthält 200 Mikrogramm abgegebene Menge Budesonid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Glycerol, Ethanol (wasserfrei) und Tetrafluorethan (HFA-134a - Norfluran, ein FCKW-freies Treibgas)

Wie Budiair® Jet 200 Mikrogramm pro Sprühstoß - Dosieraerosol aussieht und Inhalt der Packung

Druckgasinhalation, Lösung mit Tetrafluorethan (HFA-134a – Norfluran) als Treibmittel

Aussehen: klare, farblose Lösung

Eine Packung enthält 1 Dosieraerosol (13,44 g) entsprechend mindestens 200 Sprühstößen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber und Hersteller:

Chiesi Pharmaceuticals GmbH, 1010 Wien

Z.Nr: 1-25786

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2020.